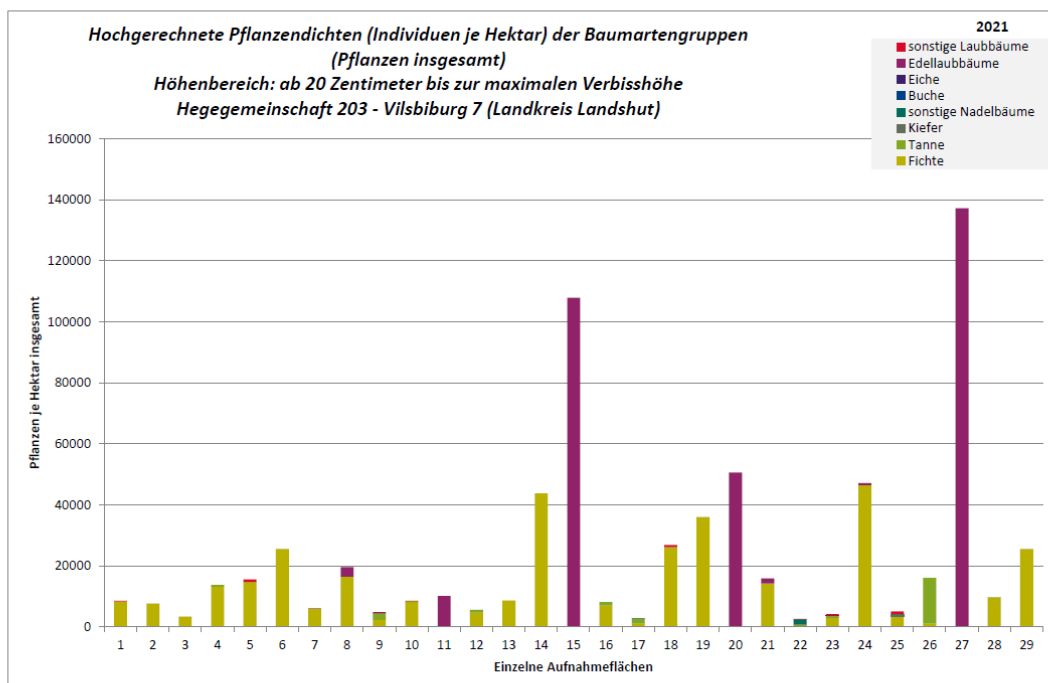
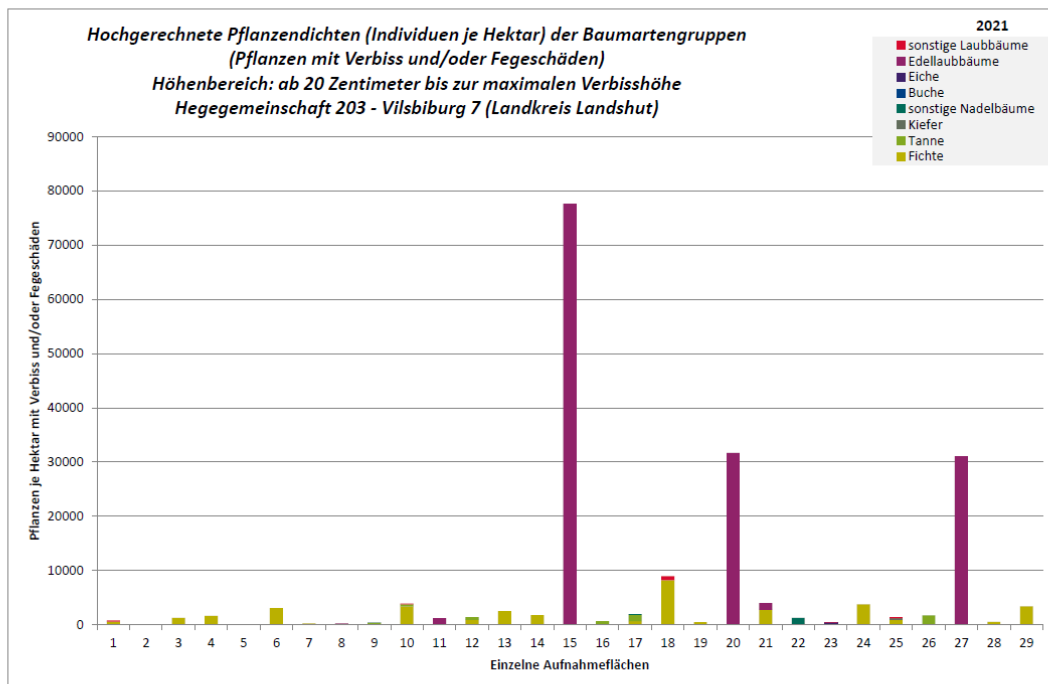
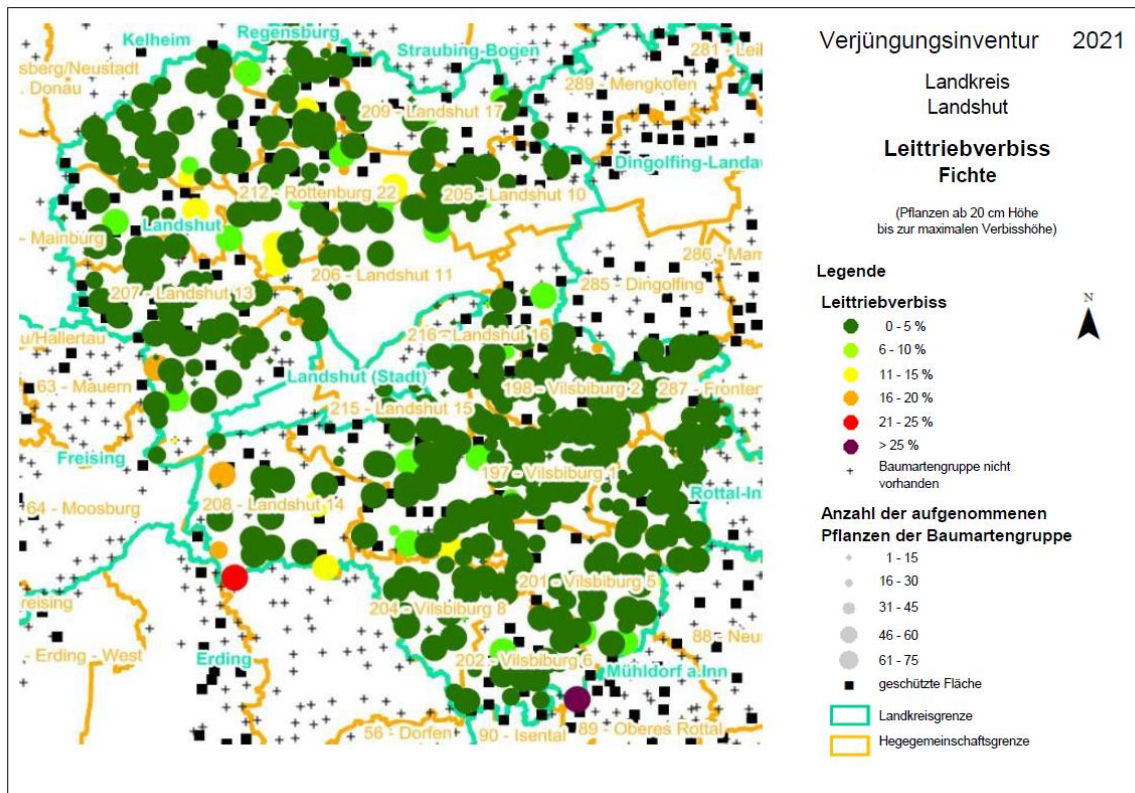
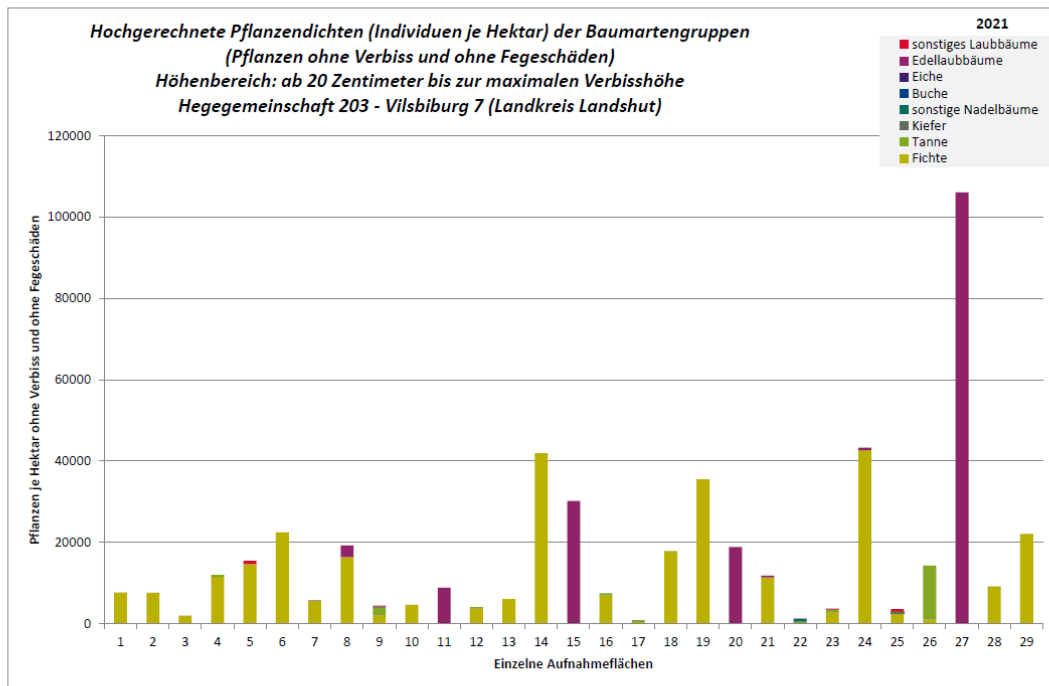
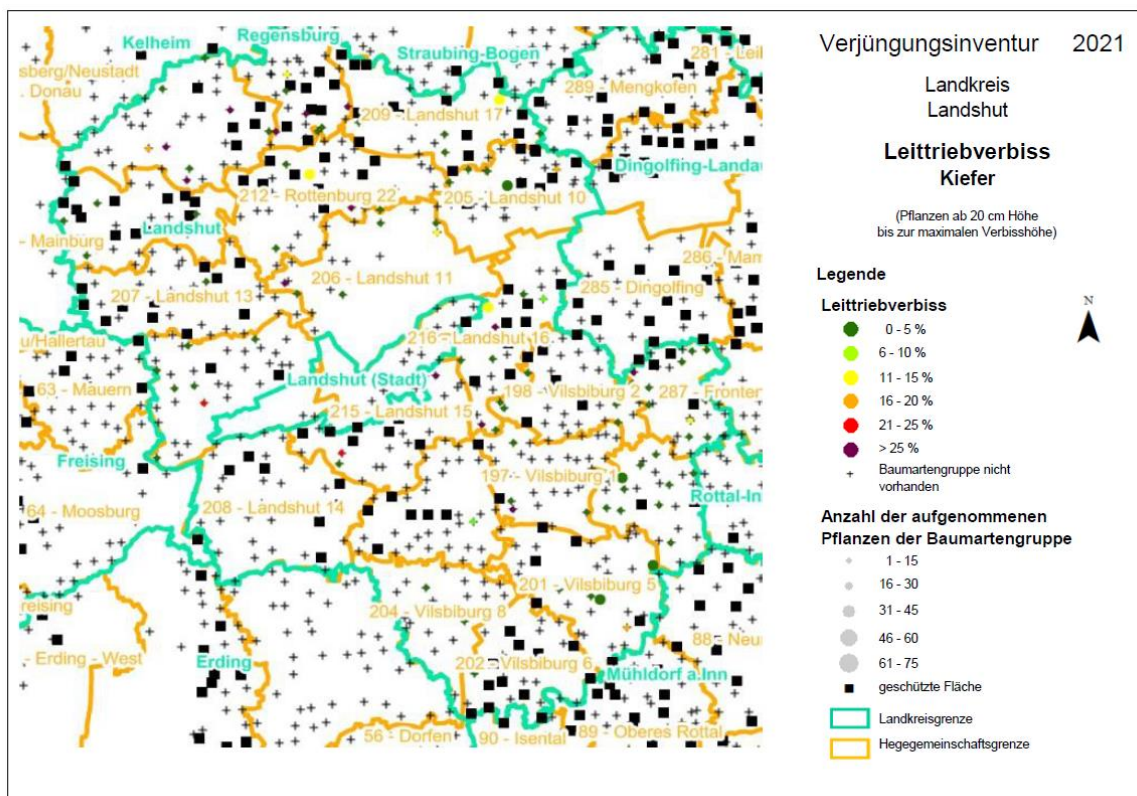
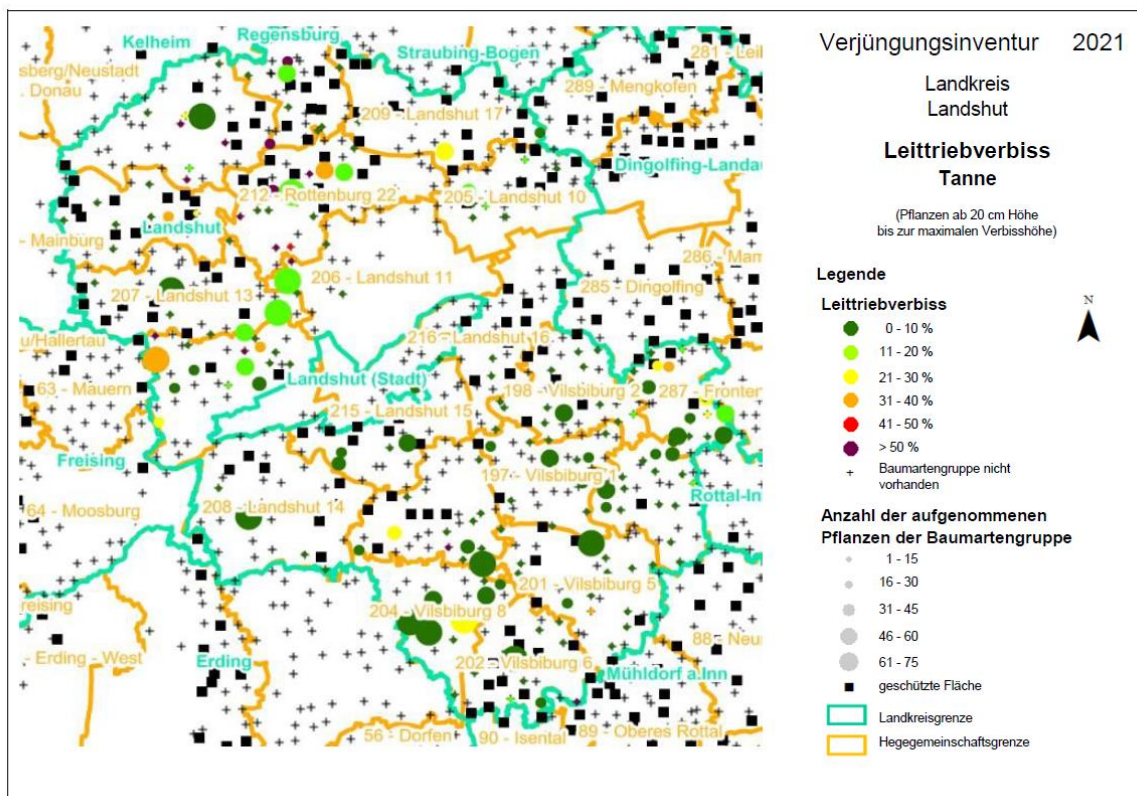
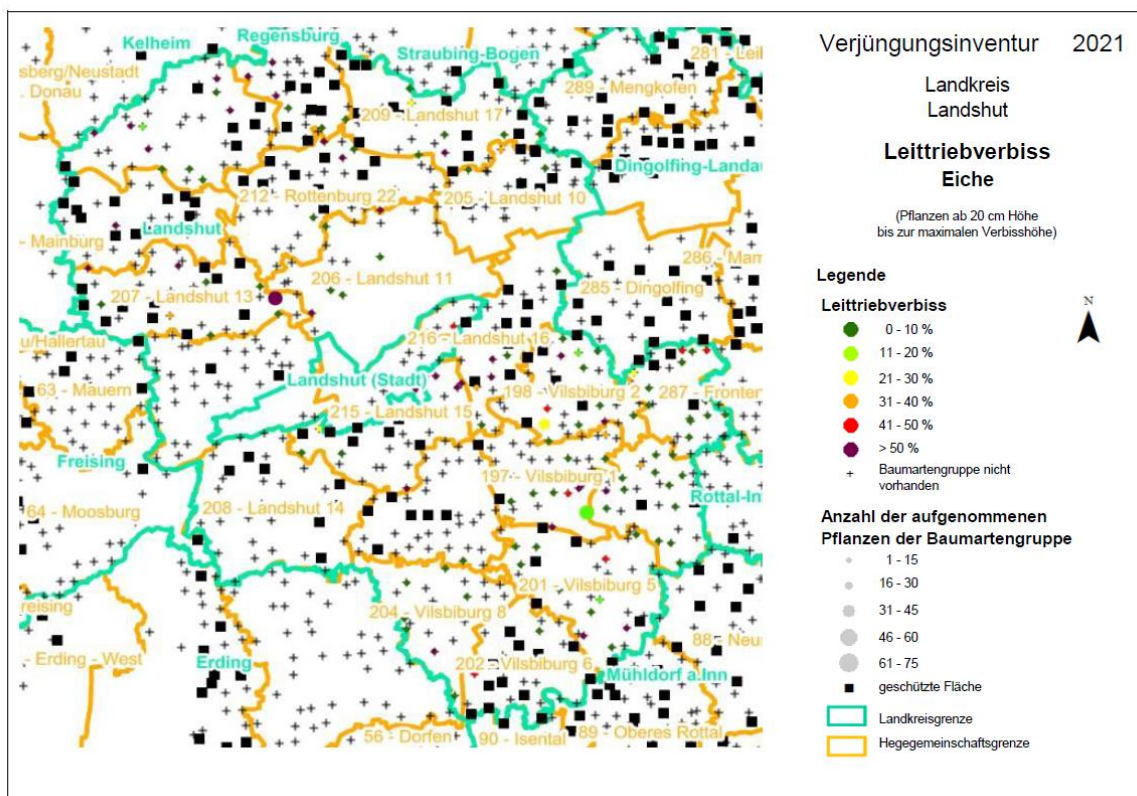
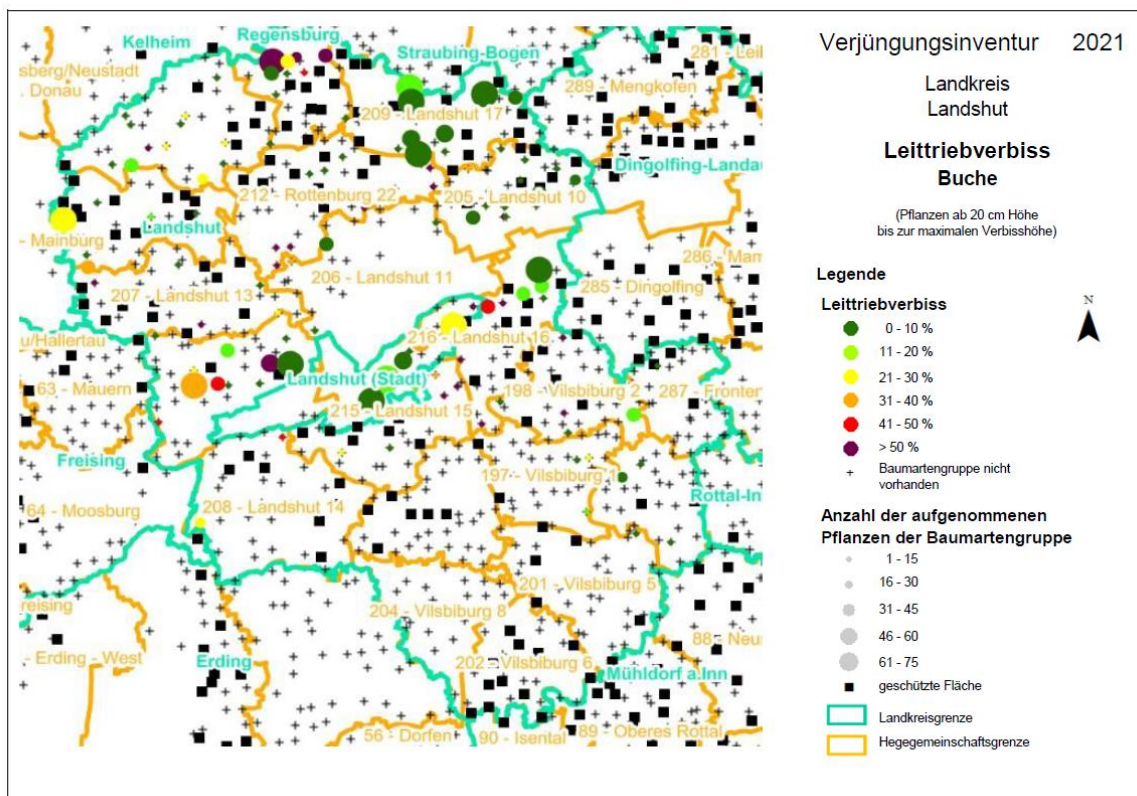


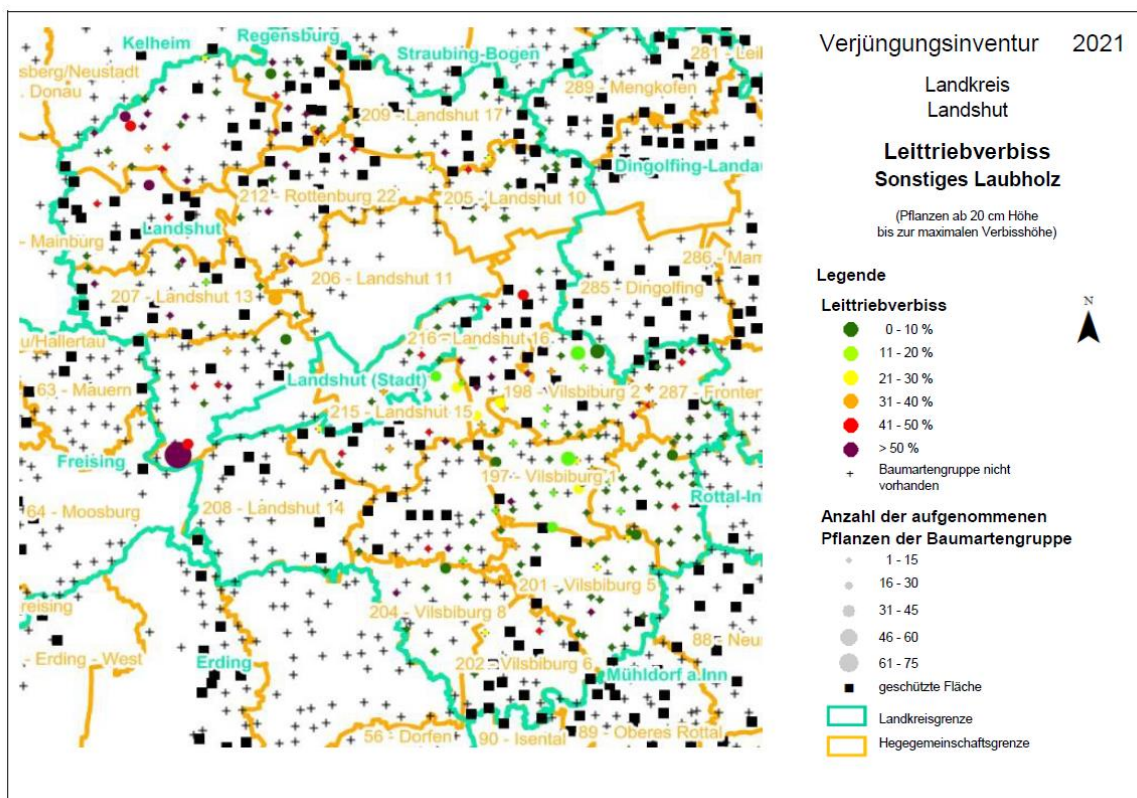
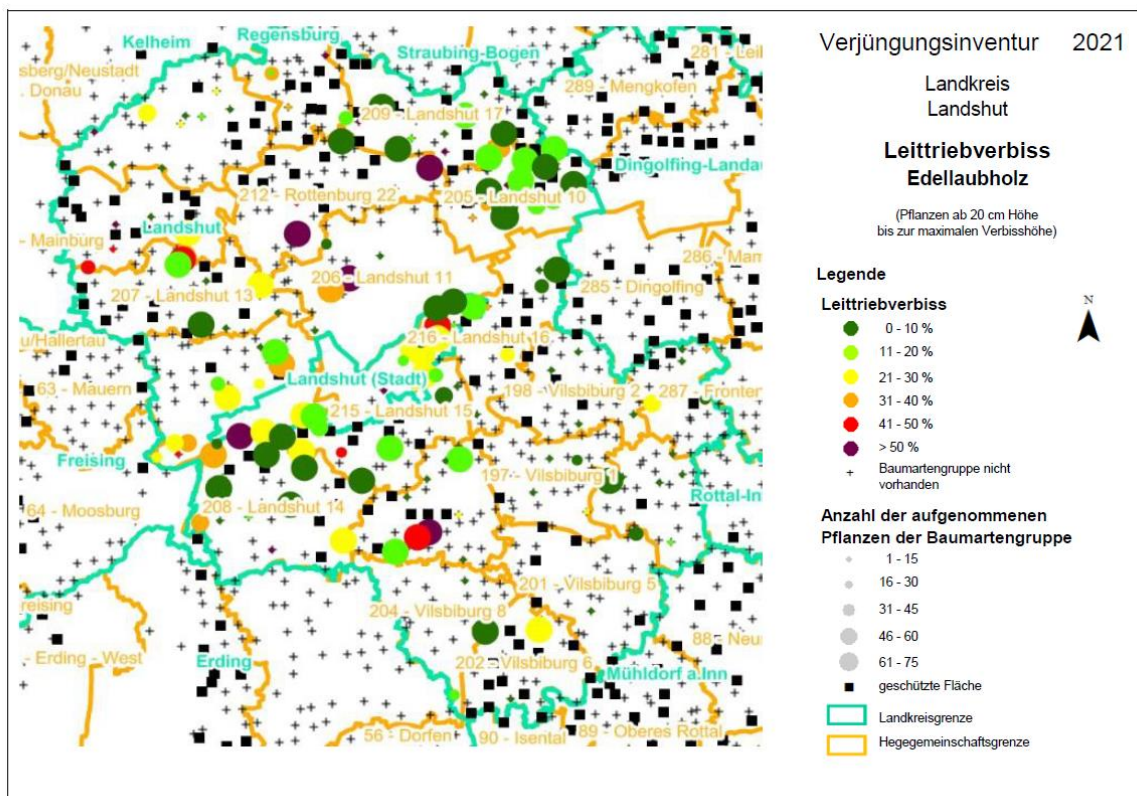
Zusatzauswertungen HG 203











Hochgerechnete Pflanzendichten (Individuen je Hektar) der Baumartengruppen
Verjüngungspflanzen ab 20 Zentimeter Höhe bis zur maximalen Verbisshöhe
Hegegemeinschaft 203 - Vilsbiburg 7 (Landkreis Landshut)

2021

Baumartengruppe	Pflanzen insgesamt				Pflanzen ohne Verbiß und ohne Fegeschaden				Pflanzen mit Verbiß und/oder Fegeschaden			
	Individuen je Hektar				Individuen je Hektar				Individuen je Hektar			
	arithmet. Mittel	Median	minimale Dichte	maximale Dichte	arithmet. Mittel	Median	minimale Dichte	maximale Dichte	arithmet. Mittel	Median	minimale Dichte	maximale Dichte
Fichte	13960	8438	1068	46445	12437	7647	415	42679	1524	781	0	8217
Tanne	1944	748	80	14958	1549	475	0	13248	395	164	0	1709
Kiefer	669	669	669	669	535	535	535	535	134	134	134	134
Sonst. Nadelholz	580	223	67	1806	250	130	38	702	330	108	0	1103
Nadelholz gesamt	14455	8613	2474	46445	12744	7697	867	42679	1711	1271	0	8217
Buche	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Eiche	55	55	55	55	0	0	0	0	55	55	55	55
Edellaubholz	34577	3124	55	137162	18671	2864	55	106072	15906	1207	0	77644
Sonst. Laubholz	413	295	33	827	250	146	0	827	164	85	0	715
Laubholz gesamt	19660	758	33	137162	10627	512	0	106072	9032	213	0	77644
Alle Baumarten	23307	10058	2508	137162	16550	9163	867	106072	6458	1404	0	77644

Bei der Beurteilung der hochgerechneten durchschnittlichen Pflanzendichten in der Hegegemeinschaft ist unbedingt zu beachten, dass die arithmetischen Mittel durch einzelne sehr individuenreiche Naturverjüngungsflächen (mit über 10.000 Pflanzen je Hektar) stark angehoben werden, während individuenärmere Verjüngungsflächen kaum ins Gewicht fallen. Der Median stellt dagegen die Mitte der errechneten Pflanzendichten der einzelnen Verjüngungsflächen dar, auf denen die Baumartengruppe vorkommt. Minimale bzw. maximale Dichte sind die hochgerechneten Pflanzendichten der Verjüngungsflächen, auf denen die Baumartengruppe am wenigsten dicht bzw. am dichtesten vorkommt (Flächen ohne Vorkommen der Baumartengruppe sind dabei nicht berücksichtigt).

Außerdem gilt es zu beachten, dass bei der Verjüngungsinventur zum Forstlichen Gutachten nur Verjüngungsflächen erfasst werden, die mindestens 1.300 Pflanzen je Hektar der Höhenstufe „Ab 20 Zentimeter bis zur maximalen Verbisshöhe“ aufweisen. Spärlicher verjüngte Flächen werden nicht erfasst.